



D10/11 A 1 Jugend und Umwelt Textaufgabe zu einem epischen Text Lernaufgabe

Stand: 31.07.17

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jahrgangsstufen | 10 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule) und 11 (zweistufige Wirtschaftsschule) |
| Fach/Fächer | Deutsch |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Alltagskompetenz und Lebensökonomie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen) Kulturelle Bildung Medienbildung/Digitale Bildung Politische Bildung Sprachliche Bildung Werteerziehung |
| Zeitraumen | 4 – 6 Unterrichtsstunden |

Kompetenzerwartungen

Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

D10/11 2.1 Lesetechniken und -strategien anwenden

Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen eigenständig und textabhängig geeignete Lese- und Erschließungsstrategien (auch Bild-Ton-Text integrierend), um Inhalt und Intention von komplexeren linearen und nichtlinearen Texten zu erfassen, zu erläutern und für die eigene Meinungsbildung zu nutzen.
- nutzen verschiedene Strategien zum Leseverstehen, erläutern schwierige Textstellen sinnerfassend und/oder visualisieren inhaltliche Zusammenhänge grafisch (z. B. in Form eines Flussdiagramms), um ihr Leseverständnis zu demonstrieren.

D10/11 2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen

Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen zielsicher und selbständig anhand von Inhalt, ästhetischen und formalen Besonderheiten die Textsorten- und Gattungszugehörigkeit verschiedener literarischer Texte oder Textauszüge, um diese hinsichtlich ihrer Besonderheiten zu analysieren und zu beschreiben.

- interpretieren selbständig längere altersgemäße epische und/oder dramatische Texte unter Berücksichtigung der Figurencharakteristik und -konstellation, der Handlung und sprachlicher Gestaltungsmittel und tauschen sich über ihre Deutungen aus.

Lernbereich 3: Schreiben

D10/11 3.1 Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen Arbeitsergebnisse in Mitschriften und Aufsätzen mithilfe von Überschriften, Einrückungen und Gliederungssystemen strukturiert und übersichtlich dar.
- planen und entwerfen Texte gemäß der Aufgabenstellung, berücksichtigen dabei die Schreibsituation und beziehen gegebenenfalls Materialien mit ein. Sie wählen sicher die passende Grundform des Schreibens: Erzählen, Informieren, Argumentieren.

D 10/11 3.2 Texte planen und schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfassen Inhaltsangaben zu literarischen Texten (auch zu Parabeln, Satiren, Auszügen aus Romanen oder Dramen), wobei sie ihr Textverständnis beweisen, indem sie komplexe Handlungszusammenhänge strukturiert darstellen und ausgewählte Textstellen unter Berücksichtigung des Textzusammenhangs in eigenen Worten darstellen.
- deuten in literarischen und pragmatischen Texten sprachliche Bilder und stellen dabei einen Zusammenhang her zwischen Autorenintention und sprachlicher Umsetzung.
- erstellen eine Stoffsammlung, ordnen und gliedern diese (z. B. numerische Gliederung, Cluster, Mindmap) entsprechend der zu schreibenden Texte, um darauf basierend argumentative Texte zu vorgegebenen Themen – unter Einbeziehung von Materialien – zu verfassen.
- setzen Sprache kreativ ein, indem sie literarische oder pragmatische Texte verfassen und dabei rhetorische Stilmittel bewusst verwenden, um ihr Anliegen zu unterstreichen.

D10/11 3.3 Texte überarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- überprüfen Texte selbständig und kriterienorientiert bezüglich logischem Aufbau, argumentativer und analytischer Schlüssigkeit und Überzeugungskraft, um so die Textqualität realistisch einzuschätzen.
- überprüfen, ob Texte gemäß den sprachlichen und stilistischen Regeln für den jeweiligen Schreibenanlass (Informieren, Analysieren, Argumentieren) erstellt wurden und wenden dabei Strategien zur Rechtschreibprüfung an (z. B. Verwendung von Wörterbüchern, Online-Suchen). Dabei verwenden sie computergestützte Korrekturprogramme und setzen sie gezielt – unter Berücksichtigung ihrer Grenzen – ein.

D10/11 Lernbereich 4: Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

D10/11 4.1 Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- untersuchen selbständig den Zusammenhang zwischen sprachlicher Gestaltung und Textfunktion bzw. Autorenintention und belegen diesen anhand der Analyse von Sprachvarietät, Wortwahl, Satzbau und rhetorischen Stilmitteln.
- deuten rhetorische Mittel, analysieren ihre Wirkung und setzen sie zur Intention des Autors in Bezug, um schwierige Textstellen zu erläutern.
- analysieren Kommunikationssituationen in Hinblick auf sprachliche Gestaltung sowie Inhalts- und Beziehungsebene, um die Intention des Senders zu erkennen und um zu beurteilen, ob die Kommunikation gelingt.

D 10/11 4.2 Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen variable Satzbaupläne je nach Anlass gezielt ein, um eine angemessene stilistische Wirkung zu erzielen.
- bilden erweiterte Satzglieder, um sich in sprachlich komprimierter Form zu äußern.
- setzen Verbal- und Nominalstil, bildhafte Sprache und Ironie je nach Aussageabsicht bewusst ein.
- drücken sich mithilfe eines differenzierten Wortschatzes, der Fachbegriffe und Fremdwörter einschließt, abwechslungsreich und präzise aus, um argumentative und analytische Texte und Sprechsituationen schlüssig zu gestalten.

D10/11 4.3 Richtig schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen den Regelteil von Rechtschreibwörterbüchern und grammatikalisches Wissen, um formal richtig zu schreiben.
- korrigieren selbst verfasste Texte bezüglich der Zeichensetzung. Dabei nutzen sie den Regelteil von Rechtschreibwörterbüchern und grammatikalisches Wissen.

Hinweise zum Unterricht

Die vorliegende Einheit ist vernetzt mit den anderen Stundenentwürfen zur Unterrichtssequenz *Jugend und Umwelt (D 10/11 A)* zu betrachten. Das Aufgabenset umfasst alle vier Lernbereiche des Kompetenzstrukturmodells im Fach Deutsch: LB 1 Sprechen und Zuhören, LB 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen, LB 3 Schreiben und LB 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren.

Die gesamte Einheit „Jugend und Umwelt“ besteht aus einer *Textaufgabe zu einem epischen Text (D10/11 A 1)*, einer *Textaufgabe zu einem pragmatischen Text (D10/11 A 2)* und einer *materialgestützten Erörterung (D 10/11 A 3)*. Die Aufgabenstellung entspricht dem Abschlussprüfungskonzept im Fach Deutsch für Wirtschaftsschulen in Bayern ab 2018. Dieses ist auf der Homepage des ISB (<http://www.isb.bayern.de/>) unter den Musterprüfungen für die Wirtschaftsschule einsehbar.

In allen Einheiten sind die Leistungsaufgaben an den Anfang gestellt, die ebenfalls im Servicebereich des Lehrplaninformationssystems (www.lehrplanplus.bayern.de) im Untermenü Wirtschaftsschule/Deutsch abrufbar sind.

Im Anschluss werden den Schülerinnen und Schülern Lernaufgaben angeboten, die bewusst so ausgewählt sind, dass sich diese inhaltlich überschneiden, damit nicht immer alle Teilaufgaben zu bearbeiten sind. Erklärungen, Hilfestellungen oder Wiederholungen zu einem Aufgabentyp stehen immer an der Stelle, an der dieser Typ erstmalig zu bearbeiten ist. In der Einheit zur materialgestützten Erörterung (D10/11 A3) finden die bereits bearbeiteten Aufgaben inhaltlich Eingang, so dass diese am Schluss steht. Das Lernarrangement bildet eine logische Einheit und sollte in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden.

Die kompetenzorientierten Lernaufgaben zeigen vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten an die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler auf und eröffnen ihnen neue Perspektiven auf den Themenbereich. Sie bieten zudem Differenzierungsmöglichkeiten und individuelle Hilfen an. Des Weiteren werden das selbständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler sowie eine Reflexion des Arbeitsprozesses ermöglicht. Dabei variieren die genannten Merkmale im Grad der Häufigkeit und in ihrer Ausprägung.

D10/11 A 1 Jugend und Umwelt – Textaufgabe zu einem epischen Text

Textgrundlage: Günter Weisenborn „Zwei Männer“

Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Lernbereich 3: Schreiben

Lernbereich 4: Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Lernprodukte: Inhaltsangabe zu einem epischen Text, Erläuterung, Produktion eines argumentativen Textes oder kreativen Textes

D10/11 A 2 Jugend und Umwelt – Textaufgabe zu einem pragmatischen Text

Textgrundlage: Jana Gioia Baurmann „Ich nehm's ohne“

Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören

Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Lernbereich 3: Schreiben

Lernbereich 4: Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Lernprodukte: Inhaltsangabe zu einem pragmatischen Text, Erläuterung, Produktion eines argumentativen Textes, Debatte



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 10 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)/11 (zweistufige Wirtschaftsschule)

D10/11 A 3 Jugend und Umwelt – Materialgestützte Erörterung

Beitrag Jugendlicher zum Umweltschutz in Bereichen des täglichen Lebens und positive Aspekte eines vertieften Umweltengagements für Jugendliche

Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören

Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Lernbereich 3: Schreiben

Lernbereich 4: Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Lernprodukte: Gliederung, Produktion eines argumentativen Textes

Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich zunächst einen Überblick über die Aufgabe und arbeiten dann Schritt für Schritt nach dem vorgegebenen Leitfaden. Sie können die Lernaufgabe sehr selbständig bearbeiten, da die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich erklärt werden. Die Lehrerin/der Lehrer berät und unterstützt dabei entsprechend. Methodisch bietet sich hier u. a. das Lerntempoduell an; auch eine Zusammenarbeit in kleinen Gruppen ist denkbar. Unterstützend werden in dieser Einheit Materialien mit Symbolen zu den Sozialformen angeboten.

Zu beachten ist, dass die Aufgabe 4 (Verfassen eines argumentativen Textes) in der materialgestützten Erörterung in der Einheit D10/11 A3 verortet ist.

Die Textgrundlage „Zwei Männer“ von Günther Weisenborn ist den gängigen Unterrichtswerken bzw. dem Internet zu entnehmen, die Zeilenangaben sind dabei anzupassen.

Da sich dieses Vorgehen auch bei anderen Texten anbietet, können einige der zur Verfügung gestellten Materialien in ähnlicher Form wiederholt eingesetzt werden.

Aufgabe

Textaufgabe zu einem epischen Text

Textgrundlage: Günter Weisenborn „Zwei Männer“

1. Erstellen Sie eine Überblicksinformation zum vorliegenden Text.
2. Geben Sie den Inhalt des Textes in gestraffter Form wieder.
3. „Wasser ist hier ein Feind des Menschen.“ Erläutern Sie diese These anhand von geeigneten Textstellen.
- 4.

a)

Naturkatastrophen suchen uns in den letzten Jahren immer vehementer heim. Viele Jugendliche sehen dies als Problem und engagieren sich in ihrem persönlichen Umfeld und darüber hinaus in Umweltschutzorganisationen oder mit einem freiwilligen ökologischen Jahr für den Umweltschutz.

Legen Sie Möglichkeiten dar, wie Jugendliche in den Bereichen ihres täglichen Lebens zum Umweltschutz beitragen können. Zeigen Sie auf, welche positiven Aspekte sich aus einem vertieften Engagement für die Umwelt ergeben.

oder

b)

Einige Zeit später erhält der Peon von einem guten Freund einen Brief, der von dem dramatischen Erlebnis des Landarbeiters auf dem Schilfdach erfahren hat. Er möchte nun wissen, wie es ihm danach ergangen sei.

Versetzen Sie sich in die Situation des Landarbeiters und antworten Sie dem Freund in einem ausführlichen Brief.

Im Folgenden wird Schritt für Schritt erklärt, wie Sie eine Textaufgabe zu einem epischen Text selbstständig bearbeiten. Lesen Sie zunächst die erhaltenen Unterlagen durch. Orientieren und informieren Sie sich genau und klären Sie Ihren Arbeitsauftrag. Beginnen Sie erst dann mit der Bearbeitung der Lernaufgaben. Wenn Sie eine Aufgabe erledigt haben, setzen Sie einen Haken.

I. Sich orientieren



- Lesen Sie die Aufgabenstellung genau durch.
Tipp: Das Merkblatt „Textaufgabe zu einem epischen Text“ (M1) gibt Auskunft darüber, was bei der Bearbeitung besonders zu beachten ist.

II. Inhalt und Struktur des Textes erfassen



- Lesen Sie nun den Text „Zwei Männer“ von Günther Weisenborn aufmerksam durch und markieren Sie die Sinnabschnitte.

- Finden Sie für jeden Sinnabschnitt eine passende Überschrift oder fassen Sie jeden Sinnabschnitt mit einem vollständigen Satz zusammen. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle M2 ein.

oder



- Lesen Sie den Text „Zwei Männer“ von Günther Weisenborn aufmerksam durch und gestalten Sie ein Storyboard (M3). Fertigen Sie drei passende Skizzen an und finden Sie eine treffende Überschrift.



- Vergleichen Sie das Ergebnis mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler und überprüfen Sie im Anschluss Ihre Ergebnisse mit dem jeweiligen Lösungsvorschlag (L1 oder L2).

III. Bearbeitung der Teilaufgaben

Aufgabe 1

Erstellen Sie eine Überblicksinformation zum vorliegenden Text.



- Informieren Sie sich anhand des Merkblattes „Textaufgabe zu einem epischen Text“ (M1), was bei der Bearbeitung der Aufgabe besonders zu beachten ist.




Tipp: Mit Hilfe der vorgegebenen Formulierungshilfe (M4) geht es einfacher.



- Vergleichen Sie das Ergebnis mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler und überprüfen Sie es abschließend mit Hilfe des Lösungsvorschlag (L3).




Aufgabe 2

Geben Sie den Inhalt des Textes in gestraffter Form wieder.

-  Informieren Sie sich anhand des Merkblattes „Textaufgabe zu einem epischen Text“ (M1), was bei der Bearbeitung der Aufgabe besonders zu beachten ist.
- Verfassen Sie selbständig eine Inhaltsangabe.
-  Überprüfen Sie mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler mit Hilfe der „Checkliste zur Textwiedergabe“ (M5) Ihre Arbeitsergebnisse.
-  Überarbeiten Sie Ihre Textwiedergabe entsprechend.

Aufgabe 3

„Wasser ist hier ein Feind des Menschen.“ Erläutern Sie diese These anhand von geeigneten Textstellen.

-  Bearbeiten Sie zunächst Lernaufgabe M6.
- Verfassen Sie selbständig eine Erläuterung.
-  Bearbeiten Sie Lernaufgabe M7 und besprechen Sie mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler Ihr Arbeitsergebnis.
- Vergleichen Sie im Anschluss die Erläuterung M7 mit Ihren eigenen Ergebnissen.
-  Überarbeiten Sie Ihre Erläuterung entsprechend.

Aufgabe 4

Bei der vierten Teilaufgabe wird Ihnen eine **Wahlmöglichkeit** eingeräumt. Sie können hier wählen zwischen dem Verfassen

- eines **argumentativen Textes** (4a)
- oder
- eines **kreativen Textes** (4b).

Hinweis:



Aufgabe 4a (Verfassen eines argumentativen Textes) bearbeiten Sie in der Einheit zur materialgestützten Erörterung (D10/11 A3).

Im Folgenden bearbeiten Sie deshalb Aufgabe 4b.

Aufgabe 4b

Einige Zeit später erhält der Peon von einem guten Freund einen Brief, der von dem dramatischen Erlebnis des Landarbeiters auf dem Schilfdach erfahren hat. Er möchte nun wissen, wie es ihm danach ergangen sei.

Versetzen Sie sich in die Situation des Landarbeiters und antworten Sie dem Freund in einem ausführlichen Brief.

-  Informieren Sie sich anhand des Merkblattes „Textaufgabe zu einem epischen Text“ (M1), was bei der Bearbeitung dieser Aufgabe besonders zu beachten ist.
-  Versetzen Sie sich in die Lage des Landarbeiters und schildern Sie in einem persönlichen Brief seine Gedanken, Ängste und Gefühle. Berücksichtigen Sie besonders die Situation nach der Rettung, z. B. den Wiederaufbau oder die Hoffnung auf ein neues Leben.

Tipp:

Folgende Nachricht könnte den Landarbeiter erreicht haben:



Lieber Freund,

mit Entsetzen habe ich erfahren, dass du bei der letzten Flutwelle deine ganze Familie verloren hast. Das ist ja schrecklich; ich fühle mit dir; ich werde deine Frau und dein Kind sehr vermissen (...) Gerne denke ich an unsere gemeinsame Arbeitszeit auf der Farm Santa Sabina zurück; aber wir sind ja wegen der Erkrankung der Schwiegereltern in die Stadt zurückgekehrt und ich habe mir dort eine neue Arbeitsstelle gesucht (...) Aber das habe ich dir ja alles schon erzählt, als wir euch letztes Jahr zur Erntezeit besucht haben; schön ist es damals gewesen (...) Leider seid ihr dort draußen am Land dem Fluss Jahr für Jahr gnadenlos ausgeliefert; immer wieder bedroht euch dieses Monster und zerstört euer Leben und eure Existenz (...)

Wie geht es dir jetzt? Lass doch bitte von dir hören.

Bis bald!

Dein Freund Pedro mit Familie

-  Überprüfen Sie mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler die Arbeitsergebnisse anhand der „Checkliste zur Produktion eines kreativen Textes“ (M8).
-  Überarbeiten Sie Ihren persönlichen Brief entsprechend.

Material

M1 Merkblatt – Textaufgabe zu einem epischen Text

1. Überblicksinformation

- ✓ Nennen Sie Autor, Titel, Erscheinungsort und - datum sowie die Textsorte.
- ✓ Formulieren Sie die Kernaussage des Textes.

2. Gestraffte Textwiedergabe

- ✓ Fassen Sie den Inhalt des literarischen Textes mit eigenen Worten zusammen.
- ✓ Berücksichtigen Sie dabei die wesentlichen Erzählschritte.
- ✓ Beschränken Sie sich auf das Wesentliche.
- ✓ Verwenden Sie die Zeitstufe des Präsens.

3. Erläuterung

Lesen Sie die Aufgabenstellung aufmerksam durch und entscheiden Sie, ob Aufgabentyp A oder Aufgabentyp B vorliegt. Bearbeiten Sie dann die Aufgabe.

Aufgabentyp A: Erläuterung einer Textstelle

- ✓ Verwenden Sie eine einleitende Formulierung, die die Fragestellung aufgreift.
- ✓ Ermitteln Sie – falls nötig – die Schlüsselbegriffe der Textstelle und erläutern Sie diese.
- ✓ Erläutern Sie die Textstelle dann im Gesamtzusammenhang des Textes mit eigenen Worten.
- ✓ Liefern Sie weitere Textbelege für Ihre Ausführungen oder formulieren Sie weitere Beispiele.
- ✓ Belegen Sie Ihre Aussagen mit Textverweisen, direkten oder indirekten Zitaten. Achten Sie dabei auf eine korrekte Zitiertechnik.

Aufgabentyp B: Erläuterung einer Interpretationsthese

- ✓ Verwenden Sie eine einleitende Formulierung, die die Fragestellung aufgreift.
- ✓ Erläutern Sie die Richtigkeit der Interpretationsthese.
- ✓ Belegen Sie Ihre Aussagen mit Textverweisen, direkten oder indirekten Zitaten. Achten Sie dabei auf eine korrekte Zitiertechnik.

4. Produktion eines argumentativen oder kreativen Textes

Produktion eines argumentativen Textes (lineare oder dialektische Erörterung)

- ✓ Erschließen Sie das Thema.
- ✓ Erstellen Sie für sich einen Schreibplan. (Es ist nicht notwendig, eine Gliederung anzufertigen.)
- ✓ Suchen Sie passende Argumente.
- ✓ Folgen Sie in Aufbau, Inhalt und Sprache den Grundsätzen der Erörterung.
- ✓ Im Falle einer dialektischen Aufgabenstellung legen Sie im Anschluss an die Argumentation Ihre eigene Meinung dar.

ODER

Produktion eines kreativen Textes

- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage der literarischen Figuren und schildern Sie deren Gefühle bzw. Stimmungen.
- ✓ Berücksichtigen Sie dabei den Schreibanlass (Wer? Wem? Was? Wann? Wozu? Unter welchen Bedingungen?)
- ✓ Wählen Sie eine der Kommunikationssituation entsprechende sprachliche Gestaltung (Stil passend zur Textvorlage, Stil passend zur literarischen Figur).



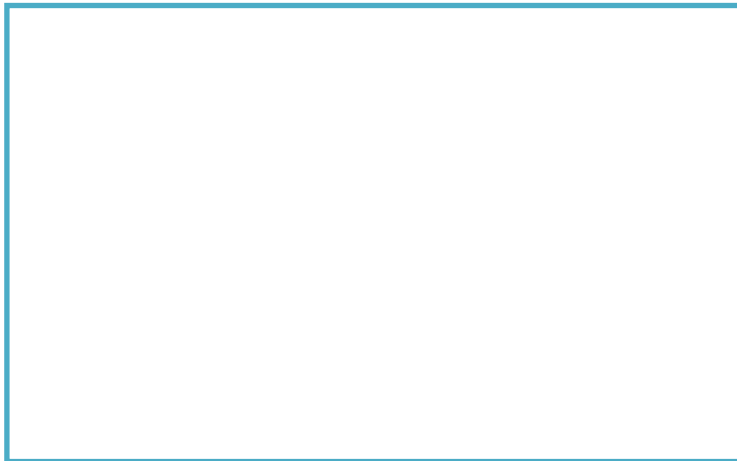
Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 10 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)/11 (zweistufige Wirtschaftsschule)

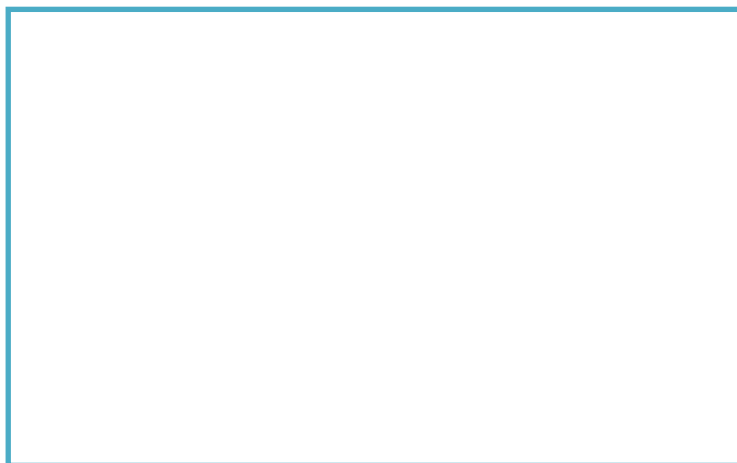
M2 Sinnabschnitte des Textes

| Zeilen | Überschrift des Abschnitts |
|--------|----------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

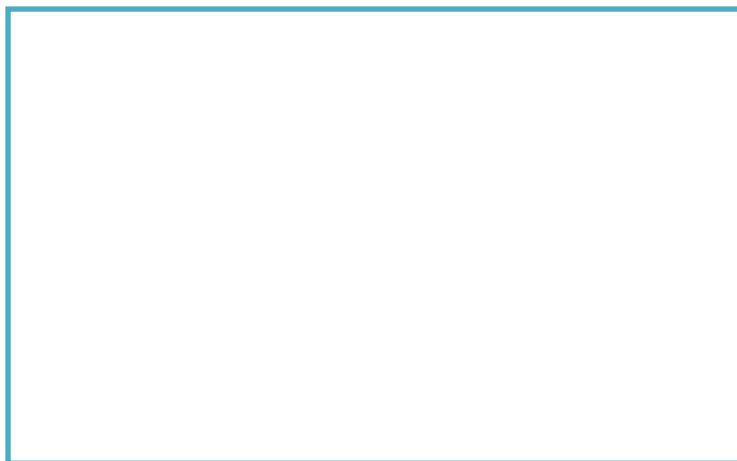
M3 Ein Storyboard gestalten



A large empty rectangular box with a blue border, intended for drawing a storyboard panel. To its right, two horizontal blue lines extend from the box's edge.



A large empty rectangular box with a blue border, intended for drawing a storyboard panel. To its right, two horizontal blue lines extend from the box's edge.



A large empty rectangular box with a blue border, intended for drawing a storyboard panel. To its right, two horizontal blue lines extend from the box's edge.

M4 Eine Überblicksinformation verfassen

In _____ (= Textsorte: der Kurzgeschichte/ dem Romanauszug)
 „_____“ (= Überschrift bzw. Titel des Textes) von _____
 (= Name des Autors/der Autorin), die am/der am _____ (= Erscheinungsdatum) in
 _____ (= Erscheinungsort) erschienen ist, geht es
 um _____
 _____ (= Kernaussage).

M5 Checkliste zur Textwiedergabe



Wesentliche Inhalte werden verständlich und treffend mit eigenen Worten zusammengefasst.

Ausgangssituation: Starkregen, *Rettung auf das Strohdach*

- In Argentinien setzt im Februar Starkregen das Land unter Wasser und überschwemmt dabei in Santa Sabina die Teeplantage eines Farmers und zerstört somit dessen Ernte und Besitz.
- Der Rancho und sein Peon, dessen Frau und Kind bereits ertrunken sind, retten sich auf das Strohdach des Hauses, da das Wasser des Flusses Parana immer höher steigt.

Die große Flut, *Peons Mordgedanken, Teilen der letzten Zigarette*

- Durch die stetig steigende Flutwelle wird das Haus letztlich völlig zerstört; das Dach mit den zwei Männern wird von den Fluten mitgerissen und treibt flussabwärts.
- Am folgenden Morgen spitzt sich die lebensbedrohliche Lage zu. Der Indio hat Angst, dass das Dach nicht mehr beide Männer tragen könne. Deshalb überlegt er, ob er seinen Herrn vom Dach stoßen solle, um dadurch seine Überlebenschance zu vergrößern.
- Ein Wendepunkt jedoch tritt ein, als der Herr nach altem Brauch die letzte Zigarette mit ihm teilt; diese Geste bewirkt beim Peon – der ohnehin alles verloren hat – einen Sinneswandel; das heißt, er denkt über sein Vorhaben, den Farmer ins Wasser zu stoßen, noch einmal nach.
- Der Indio verwirft daher seinen ursprünglichen Plan, er will sich nun für den Farmer opfern und springt in die Fluten.
- Aber der verantwortungsbewusste Herr zieht den Landarbeiter wieder aufs Dach und rettet ihm sein Leben.

Nach der Flut, *Zukunftspläne, Neuanfang*

- Zu guter Letzt erreichen beide festes Land und sie beschließen, zurückzukehren und neu anzufangen.
- Zwei Männer – unterschiedlichen Standes – sind aufgrund dieser extremen Situation zu Freunden geworden.

- | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die Inhaltsangabe wird durchgängig sachlich formuliert und ist im Präsens abgefasst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Ausdrucksweise ist anschaulich und gewandt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Regeln zur Grammatik werden korrekt angewendet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Regeln zur Rechtschreibung und Zeichensetzung werden beachtet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die äußere Form der Arbeit ist einwandfrei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

M6 Eine Textstelle oder eine Interpretationsthese erläutern

1. Entscheiden Sie mit Hilfe der Checkliste, welcher Aufgabentyp hier vorliegt.

Erläutern Sie die Textstelle „Es biss nicht (...) aus der Lunge quollen.“ (Zeile ___)

- Aufgabentyp A – Erläuterung einer Textstelle
- Aufgabentyp B – Erläuterung einer Interpretationsthese

„Wasser ist hier ein Feind des Menschen.“ Erläutern Sie diese These anhand von geeigneten Textstellen.

- Aufgabentyp A – Erläuterung einer Textstelle
- Aufgabentyp B – Erläuterung einer Interpretationsthese

2. Finden Sie heraus, welche rhetorischen Stilmittel sind in dem Text enthalten sind. Erklären Sie den jeweiligen Fachbegriff und nennen Sie ein geeignetes Textbeispiel.

Tipps: Die Wortspeicher helfen Ihnen beim Finden von Textstellen.
Eine Erklärung der Fachbegriffe finden Sie in Ihrem Deutschbuch.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Wirtschaftsschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 10 (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)/11 (zweistufige Wirtschaftsschule)

| Sprachliches Mittel | Erklärung | Beispiel aus dem Text (mit Zeilenangaben) |
|---------------------|-----------|----------------------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Wortspeicher 1

Metapher, Hyperbel, Personifikation, Alliteration, Vergleich

Wortspeicher 2

„... in der tiefenden Finsternis ...“ (Z. ____)
„... angeschwollen von Wasser und Wind ...“ (Z. ____)
„... und todesdurstig wie der größte Puma ...“ (Z. ____)
„... wie hundert Schlangen ...“ (Z. ____)
„... tausendmal dem Tod ins Auge gesehen...“ (Z. ____)
„Es biss nicht, es stach nicht (...) es suchte sich ...“ (Z. ____)

M7 Eine Erläuterung überarbeiten

Füllen Sie die Lücken mit passenden Zitaten aus dem Text und ergänzen Sie die fehlenden Zeilenangaben.

„Wasser ist hier ein Feind des Menschen“. Im Folgenden wird die These anhand von geeigneten Textstellen erläutert.

Nur Unmerkliche steigen der Wasserpegel des Flusses und damit die Gefahr für den Menschen an. Zunächst wird das Wasser als lautlos beschrieben (vgl. Z. ____). Dann hört man ein „furchtbares Donnern“ (Z. ____). Der Fluss wird nun gefährlich für den Menschen. Er ist „böartig wie _____

_____“ (Z. ____).

Sowohl durch die Metapher „todesdurstig“ (Z. ____) als auch durch den Vergleich „_____“ (Z. ____) wird auf die besondere Gefährlichkeit des Wassers hingewiesen.

Dieser Eindruck wird durch das Stilmittel der Übertreibung (Hyperbel) noch verstärkt „_____“ (Z. ____)

Das Wasser „biss nicht, _____

_____.“ (Z. ____) Beißen, stechen und suchen sind Begrifflichkeiten, die sich

auf Lebewesen beziehen, hier aber in Bezug auf das Wasser verwendet werden. Das Wasser wird personifiziert und als Gegner von Mensch und kultivierter Natur dargestellt.

Der Farmer und der Peon sind Kämpfe gegen Tiere gewohnt (vgl. Z. ____), sie sind kampferprobt und unerschrocken, aber haben der tödlichen Kraft des Wassers nichts entgegenzusetzen. Beide sind dieser Gewalt also hilflos ausgeliefert. Das Ansteigen des Flusses bedeutet demnach den sicheren Tod. So zieht es die Frau und das Kind des Landarbeiters in die Tiefe und ertränkt beide (vgl. Z. ____).

Das Wasser wird somit als eine für den Menschen unberechenbare Naturgewalt dargestellt, welcher die Menschen ohnmächtig ausgeliefert sind.

M8 Checkliste zur Produktion eines kreativen Textes

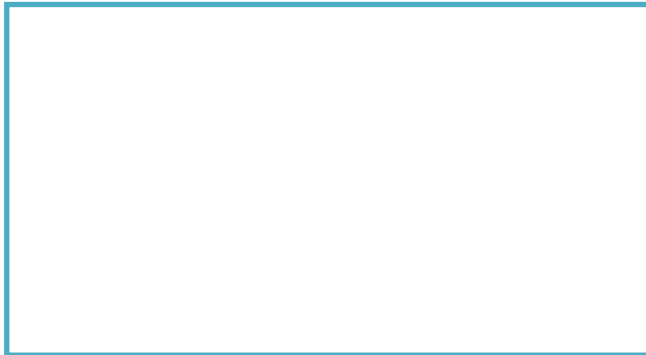
| Produktion eines kreativen Textes | 😊 | 😐 | 😞 |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Schreibanlass wird berücksichtigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stimmungen und Gefühle der literarischen Figur werden lebendig geschildert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Folgende Aspekte können dabei möglicherweise berücksichtigt werden: | | | |
| Ohnmacht des Menschen gegenüber der Natur und extremen Naturgewalten: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sterben von Frau und Kind => Trauer | | | |
| Verlust der Farm, Vernichtung der Ernte => Zerstörung der Existenzgrundlage | | | |
| Menschliches Verhalten in Ausnahmesituationen: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mordabsicht des Peons | | | |
| Gesinnungswandel: „Teilung der letzten Zigarette“ | | | |
| möglicher Beginn einer Freundschaft | | | |
| Neubeginn: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aufräumarbeiten nach der Flutkatastrophe | | | |
| Trauer und Resignation ⇔ Bewältigung der Trauer, neuer Mut | | | |
| Es wird eine der Kommunikationssituation entsprechende sprachliche Gestaltung gewählt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein persönlicher Brief wird verfasst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ort und Datum werden genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Passende Anrede- und Schlussformeln werden gewählt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

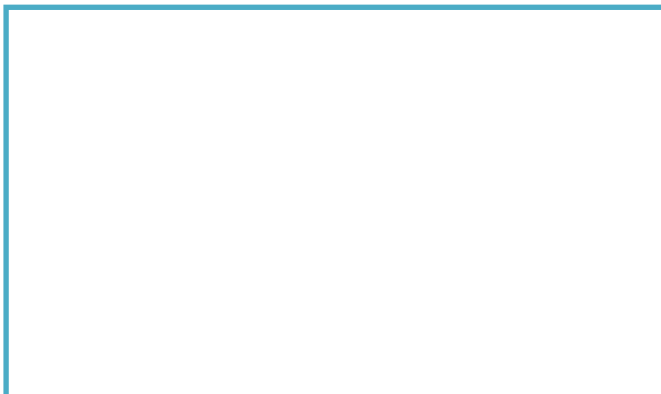
L1 Strukturierung in Sinnabschnitte

| Zeilen (je nach Vorlage) | Überschrift des Abschnitts |
|------------------------------------|------------------------------------------|
| | Der große Regen = Wolkenbruch |
| | Überschwemmung durch den Parana |
| | Flucht auf das Strohdach = Todestrieb |
| | Teilen der Zigarette |
| | Rettung des Indio |
| | Rettung beider / Neuanfang |

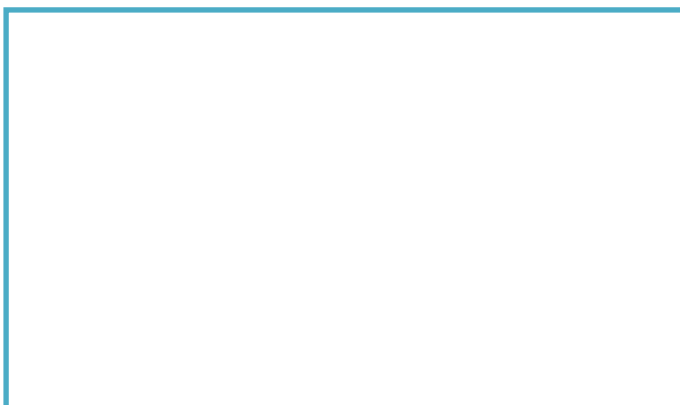
L2 Gestalten eines Storyboards



Starkregen: Rettung auf das Strohdach



Die große Flutwelle: Peons Mordgedanken
Teilen der letzten Zigarette



Nach der Flut – Zukunftspläne, Neuanfang

L3 Überblicksinformation

In der Kurzgeschichte „Zwei Männer“ von Günther Weisenborn geht es um eine große Überschwemmung des Flusses Parana in Südamerika. Im Mittelpunkt stehen ein argentinischer Farmer und sein Landarbeiter. Beide sind einer riesigen Flutwelle ausgesetzt. Während dieser extremen Notlage vergessen sie ihre gesellschaftliche Stellung und bewältigen gemeinsam eine lebensbedrohliche Situation, die sie letztlich zu Freunden werden lässt.

L4 Erläuterung

M6 Eine Textstelle oder eine Interpretationsthese erläutern

1

Erläutern Sie die Textstelle „Es biss nicht (...) Blasen aus der Lunge quollen.“ (Zeile _____)

- Aufgabentyp A – Erläuterung einer Textstelle
 Aufgabentyp B – Erläuterung einer Interpretationsthese

„Wasser ist hier ein Feind des Menschen.“ Erläutern Sie diese These anhand von geeigneten Textstellen.

- Aufgabentyp A – Erläuterung einer Textstelle
 Aufgabentyp B – Erläuterung einer Interpretationsthese

2

| Sprachliches Mittel | Beispiel aus dem Text |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Metapher | „... in der <u>triefenden Finsternis</u> ...“ „... und <u>todesdurstig</u> wie der größte Puma ...“ |
| Hyperbel | „... wie <u>hundert</u> Schlangen ...“ „... Sie hatten <u>tausendmal</u> dem Tod ...“ |
| Personifikation | „... <u>Dieser Feind</u> hier, das <u>Wasser</u> , war <u>bösartig</u> ...“ „... <u>Es biss nicht, es stach nicht</u> (...) <u>es suchte sich</u> ...“ |
| Alliteration | „... angeschwollen von <u>Wasser</u> und <u>Wind</u> ...“ |
| Vergleich | „... und <u>todesdurstig</u> wie der <u>größte Puma</u> ...“ |